

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Tiefbauamt

**K 9702 Ortsumgehung Grenzhof  
- Ausbau zwischen Marienhof und  
Gemarkungsgrenze Plankstadt  
- Auftragsvergabe**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	11.09.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss stimmt der Vergabe der Arbeiten zum LKW-tauglichen Ausbau der Kreisstraße 9702 an die Firma Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co.KG aus Speyer zum Angebotspreis von 509.535,07 € zu.  
(Teilhaushalt Amt 66, Seiten 9, 30 und 31)*

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Siehe Vorlage DS 0216/2007/BV

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



## II. Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 25.07.2007 den LKW-tauglichen Ausbau der Kreisstraße 9702 zwischen Marienhof und Gemarkungsgrenze Plankstadt mit Gesamtkosten von 790.000 € genehmigt (siehe DS 0216/2007/BV).

Die erforderlichen Straßenbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben und am 01.08.2007 submittiert.

Nach Überprüfung der zum Submission eingereichten 10 Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

	<b>Bieter</b>	<b>Angebotssumme</b>
1.	Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co.KG, Speyer	509.535,07 €
2.	Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg	519.792,58 €
3.	Eurovia Teerbau GmbH, Ludwigshafen-Ruchheim	523.487,20 €
4.	Vogel Bau GmbH, Lahr	528.826,47 €
5.	Wolff & Müller GmbH & Co.KG, Heidelberg	539.219,93 €
6.	Leonhard Weiss GmbH & Co.KG, Bad Mergentheim	545.605,00 €
7.	Achatz GmbH, Mannheim	559.797,88 €
8.	Grötz GmbH & Co.KG, Gaggenau	589.287,00 €
9.	Reif Bauunternehmung GmbH & Co.KG, Rastatt	635.534,31 €
10.	HLT Baugesellschaft mbH, Neckargerach	636.429,85 €

Zusätzlich zu den Hauptangeboten wurden von den Firmen Nr.1, 2, 3, 4 und 9 noch Nebenangebote eingereicht. Diese Nebenangebote sind aus technischer Sicht nicht wertbar, sodass vorgeschlagen wird, die Firma Joh. Schön & Sohn GmbH & Co.KG aus Speyer auf der Grundlage des Hauptangebotes in Höhe von 509.535,07 € zu beauftragen.

Es ist vorgesehen, die Arbeiten ab Oktober 2007 bis Juli 2008 auszuführen.

gez.

Dr. Eckart Würzner